

Medienbildungskonzept



Sonderpädagogisches Förderzentrum Eggesin
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Stand: Oktober 2021

Inhalt

1. Einleitung und Zielsetzung	3
1.1 Perspektive Unterricht	3
1.2 Perspektive Bildung und Erziehung	3
2. Unsere Schule im Profil	3
3. Schul- und Unterrichtsentwicklung	4
3.1 Medien im Unterrichtseinsatz	4
3.2 Entwicklung der Kompetenzen	6
4. IT-Ausstattung (Ist-Zustand) und Ausstattungsbedarf	7
5. Betriebs- und Service-Konzept	10
6. Fortbildungskonzept	12
7. Zeitplanung/Meilensteine	13
7.1 Bisherige Umsetzung	13
7.2 Vorausblickende Zeitplanung	14
8. Evaluation	15

Anlage 1 (Verzeichnis über verwendete Abkürzungen) 15

1. Einleitung und Zielsetzung

Medienbildung an unserer Schule – mit dem Schwerpunkt *Digitale Medien* – verstehen wir als kontinuierlichen, pädagogisch strukturierten und begleiteten Prozess den wir mit allen Lernenden, Lehrenden und Eltern gemeinsam begleiten möchten. Er soll alle Beteiligten befähigen sich konstruktiv und kritisch mit der Medienwelt auseinanderzusetzen und Medien selbstbestimmt und kompetent zu nutzen. Die Schüler/innen sollen sich ebenfalls im Umgang mit Medien schützen (z.B. Cybermobbing) und in der Lage sein ihren Medienkonsum zu reflektieren.

Unser Leitsatz:

Unsere Schüler/innen respektieren sich untereinander und alle an Schule Beteiligten, sowohl in der direkten als auch in der Kommunikation über digitale Medien. *

*Dieser Leitsatz wird bei der nächsten Evaluation in das Schulprogramm aufgenommen.

1.1 Perspektive Unterricht

Der Einsatz digitaler Medien ermöglicht unseren Lehrkräften neue Formen der Veranschaulichung und Motivation, Differenzierung und des Methodenwechsels. Digitale Werkzeuge eröffnen unseren Schüler/innen neue Formen der Auseinandersetzung mit Unterrichtsinhalten. Darüber hinaus werden im Unterricht die Voraussetzungen geschaffen, damit sich Schüler/innen in der medial geprägten Lebenswelt sozial verantwortlich bewegen lernen.

1.2 Perspektive Bildung und Erziehung

Medienbildung trägt zum Erwerb fachlicher wie überfachlicher Kompetenzen bei, die für die aktuelle Lebensgestaltung ebenso wie für die Bewältigung künftiger Herausforderungen unverzichtbar sind. Eine kritische Auseinandersetzung mit Medieninhalten ist dafür genauso erforderlich wie die Reflektion des eigenen Medienhandelns.

Mit der Umsetzung dieser Ziele haben wir bereits begonnen, müssen diese aber ständig bei unseren Schüler/innen auffrischen.

2. Unsere Schule im Profil

Name der Schule	Sonderpädagogisches Förderzentrum
Nummer der Schule	75236246
Schulstandort/Adresse	Lindenstraße 35A 17367 Eggesin
Schulart	Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
Schulleiter/in	M. Kunath
Mitglieder Steuergruppe	Frau Hein Herr Kliewe Frau Kuhlmann Frau Kunath Frau Meiburg
Schulischer Medienbildungsbeauftragter	Herr Kliewe
IT-Erstansprechpartner	Herr Kliewe
Stellvertretende IT-Erstansprechpartnerin	Frau Hein
Anzahl der Lehrkräfte/upF	18/2
Anzahl der Schülerinnen und Schüler	150

Alle weiteren relevanten Daten zum Schulprofil und zur Erhebung des Ist-Standes sind im Fragebogen des Schulträgers (vgl. Handreichung Anlage 1 bzw. 2) erfasst worden.

3. Schul- und Unterrichtsentwicklung

3.1 Medien im Unterrichtseinsatz

Die derzeitig dominierenden Unterrichtsszenarien an unserer Schule sind (Soll – rote Schriftfarbe):

		nie	sehr selten	selten	häufig	sehr häufig
Punktuelle Einsatz	digitaler Medien		X		X	
	digitaler Werkzeuge		X		X	
	Medienreflektion, -kritik		X		X	

		nie	sehr selten	selten	häufig	sehr häufig
Projektartige Arbeit mit	digitalen Medien	X		X		
	digitalen Werkzeugen	X		X		
	Medienreflektion, -kritik	X		X		

		nie	sehr selten	selten	häufig	sehr häufig
Dauerhafter Einsatz	digitaler Medien	X	X			
	digitaler Werkzeuge	X	X			
	Medienreflektion, -kritik	X	X			

Innerhalb der nächsten 2 Jahre werden wir an unserer Schule zunächst für Einzelfälle z.B. Schüler/innen mit speziellem sonderpädagogischen Förderbedarf (Nachteilsausgleich) sowie für den Distanzunterricht den dauerhaften Einsatz planen.

Eine Weiterentwicklung in den kommenden Schuljahren besteht für uns darin, den punktuellen Einsatz, die projektartige Arbeit, den dauerhaften Einsatz auszubauen.

In den verschiedenen Fachkonferenzen werden dazu verbindliche Festlegungen zum Unterrichtseinsatz digitaler Medien und Werkzeuge auf der Grundlage des Rahmenplanes „Digitale Kompetenzen“ getroffen.

Im Schuljahr 2021/2022 werden temporäre Lösungen zur mobilen Anbindung der Schule mit Unterstützung der IKT-Ost angestrebt.

3.2 Entwicklung der Kompetenzen

In Anlage 1 unseres Medienbildungskonzeptes sind den Dimensionen schulischer Medienbildung in den einzelnen Niveaustufen Leitfächer mit den jeweiligen Jahrgangsstufen zugeordnet. Die hier ausgewiesenen Unterrichtsinhalte/Maßnahmen/Projekte werden im Schuljahr 2022/23 verbindlich umgesetzt und in den darauffolgenden Schuljahren weiter ausgebaut.

Einen Schwerpunkt unserer Arbeit legen wir auf die nachfolgenden Kompetenzbereiche.

Hier planen wir, insbesondere folgende Maßnahmen umzusetzen:

Kompetenzbereiche	Fach / Thema	Klassenstufe	Niveaustufe					benötigte digitale Mittel
			1	2	3	4	5	
Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren Leitfach: Inf-Mb	De, Inf-Mb Dateien und Ordner anlegen, speichern, kopieren und löschen	3-5	X					PC Digitale Kamera Digitale Tafel
	Ku - Collagen herstellen	6	X					
	Sk - Meine Stärken und Schwächen	7		X				
	Geo – Wetter und Klima							
	BO - Bewerbung erstellen	9		X				
	BO - Ausbildungsangebote	9/10			X			
	Recherchieren u. nutzen	9/10			X			
	Bewerbungstraining							
	BO - Stärken und Schwächen							
	BO - Praktikumsplätze erkunden	7/8		X				
Ch, Bio, Sk, Ma - Reserven, Förderung, Transport von Erdöl/-gas	8-10			X	X			
		9/10				X		
Kommunizieren und Kooperieren Leitfach: Deutsch	De - Urheber- und Nutzungsrechte	3-7	X					PC Beamer Laptops Digitale Tafel
	De - Einladungen, Flyer, Plakate, Briefe	3-7	X		X			
	De – Märchen, Fabeln, Sagen	9						
	Inf-Mb – Onlinebewerbung	10			X			
	SK - Webinar	8/9			X			
	„Cybermobbing“							
	BO - Onlinebewerbung	9/10				X		

Produzieren und Präsentieren Leitfach: Gesellschaftswissenschaften	fächerübergreifend - Umgang mit PC Technik	3-5	X						Digitale Tafel Digitale Audio-recorder Laptops Digitale Videokameras Beamer
	NW – Haustiere	5	X						
	Fö/Spr. – Hörtraining	3	X						
	HW – Rezept vorstellen	7-10		X					
	Ch, Bio, Sk, Geo - Jahresarbeit Erdöl/Erdgas	9/10				X			
Problemlösen und Handeln Leitfach: Naturwissenschaften	Eng – Arbeiten mit digitalen Wörterbüchern	9	X						Tablets Digitale Tafel Laptops
	NW – legale und illegale Drogen AWT, Ma, NW, Ph, Ch - - Biografie, Berufsorientierung - Nutzung von Lernvideos - analysieren von Berufsfeldern, Berufsbilder suchen	8 7-10		X			X		
Analysieren und Reflektieren Leitfach: Sachkunde/ Sozialkunde	De, SU –Texte formatieren	3-6		X					Digitale Kamera PC Beamer Digitale Tafel
	SU – Entwicklung der Frühblüher	4	X						
	SU – gesunde Ernährung	3	X						
	Sk - „Fake News“, Wirkungen analysieren, Wahrheitsgehalt prüfen	9		X					

4. IT-Ausstattung (Ist-Zustand) und Ausstattungsbedarf

Der Ist-Zustand der Ausstattung der Schule wurde mit Hilfe des Online-Fragebogens des Schulträgers erfasst. Im Ergebnis der Abstimmung mit dem Schulträger wird zur Umsetzung der ausgewiesenen Unterrichtsziele folgende Infrastruktur benötigt:¹

		Ist	Soll	Soll bereits ab Schj. 2021/22
1	Breitbandanbindung	Mbit/s	Mbit/s	Mbit/s
1.1	Breitbandanbindung	16 MB	>1 GB	>100 MB
2	Raumsituation	Anzahl	Anzahl	Anzahl
2.1	Klassenräume / Fachräume (30) mit LAN-Zugang	2	28	4 (neu NW, Ku)
2.2	Klassenräume / Fachräume (30) mit WLAN-Zugang	0	28	4 (NW. Ku. 2x PC)
2.3	GTS-Raum mit LAN- und WLAN-Zugang	0	1	0

2.4	Sporthalle mit WLAN-Zugang	0	1	0
2.5	Lehrerzimmer mit LAN-Zugang	3	3	3
2.6	Lehrerzimmer mit WLAN-Zugang	0	3	0
2.7	Vorbereitungsräume mit WLAN-Zugang	0	2	2 (neu NW, Ku)
2.8	Hausmeisterraum mit LAN-Zugang	0	1	0
2.9	Hauswirtschaft mit offenem Arbeitsbereich mit WLAN-Zugang	0	1	0
3	Computertechnik und Peripheriegeräte	Anzahl	Anzahl	Anzahl
3.1	Klassenräume / Fachräume mit Computer-Beamer-Kombination	0	7	4
3.2	digitale Tafeln	0	23	3
3.3	Klassenräume mit einzelnen, digitalen Endgeräten (Medienecken)	0	0	0
3.4	mobile, digitale Klassenzimmer, davon Tablets mit Ladekoffer in Klassenstärke (16) davon Laptops in Klassenstärke (16)	0 0 0	4 2 3	1 2 1
3.5	mobile Beamer	1	2	1
3.6	schulische Laptops für Lehrer	0	19	19

3.7	schulische Tablets als Leihgeräte für Schüler	30	32	32
3.8	Koffer und Software für: schulische Tablets als Leihgeräte für Schüler	0	2	2
3.9	drahtlose Medienübertragung	0	30	5
3.10	Dokumentenkamera	0	3	0
3.11	Drucker	4	5	5
3.12	Anschlüsse zum Fernsehempfang	0	0	0

3.13	Verwaltungsrechner/ -drucker Sekretariat Schulleiter Stellvertreter Koordinator	1/1 1/1 1/1 1/1	1/1 1/1 1/1 1/1	1/1 1/1 1/1 1/1
3.14	Lehrerzimmerrechner/-drucker	4/2	6/2	6/2
4	Geräte zur Medienproduktion	Anzahl	Anzahl	Anzahl
4.1	digitale Fotoapparate	1	3	1
4.2	digitale Video-Kameras	0	2	1
4.3	digitale Audio-Recorder	0	2	1
	Programme/Apps und Sonstiges	Lizenzen	Lizenzen	Lizenzen
	Office-Anwendungen	Schullizenz	Schullizenz	Schullizenz
	Budenberg	Schullizenz	Schullizenz	Schullizenz
	Fuxmedia	Schullizenz	Schullizenz	Schullizenz
	Anton	0	Schullizenz	Schullizenz
	QR-Code-Reader	0	Schullizenz	Schullizenz
	Klett Lernen App	0	Schullizenz	Schullizenz
	Cornelsen App	0	Schullizenz	Schullizenz
	Schrödel App	0	Schullizenz	Schullizenz
	Westermann App	0	Schullizenz	Schullizenz
	Mildenberger App	0	Schullizenz	Schullizenz
	Notyz-deine eigene Schulapp	0	Schullizenz	Schullizenz
	Canva Pro für Bildungseinrichtungen	0	kostenlos für Schulen	kostenlos für Schulen
	PDF 24 oder PDF-Creator	0	kostenlos	kostenlos
	Lazarus oder Free Pascal	0	Schullizenz	Schullizenz

	Anwendungen/Dienste (Mediatheken, ...)	Lizenzen	Lizenzen	Lizenzen
	FWU-Mediathek	0	Schullizenz	Schullizenz
	Interaktion/Kommunikation (Dateiablage, Cloud, ...)	Lizenzen	Lizenzen	Lizenzen
	Dienstliche E-Mail-Adressen der pädagogischen Mitarbeiter	0	21	21
	Itslearning	Schul- lizenz	Schul- lizenz	Schul- lizenz
	Sdui	0	Schul- lizenz	Schul- lizenz

Viele Räume verfügen über LAN-Anschlüsse, die allerdings nicht aktiv sind. Die PC-Räume sind derzeit mit 3 bzw. 6 Jahre alter Technik ausgestattet.

¹ Der angezeigte Bedarf kann über den aktuellen Förderrahmen hinausgehen. In diesem Fall muss eine Priorisierung der Schule in Abstimmung mit dem Schulträger erfolgen.

5. Betriebs- und Service-Konzept

Das Betriebs- und Servicekonzept ist mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald als Schulträger besprochen worden. Seitens des Schulträgers steht die IKT-Ost AÖR als IT-Aufgabenträger für die IT-Ausstattung und IT-Infrastruktur zur Verfügung.

Die IKT-Ost AÖR als IT-Aufgabenträger verantwortet die ganzheitliche Betreuung der IT-Ausstattung und IT-Infrastruktur. Dazu zählt u.a.:

- Administration, Betreuung und Unterhaltung der IT-Komponenten
- Aufbau einer Netzwerkstruktur nach den im Medienbildungskonzept formulierten Ansprüchen
- Beschaffung von Endgeräten und Software
- Beschaffung weiterer Hardware (Drucker, Access-Points, Telefonie ...)
- bestandssichere und durchgängige Funktion der Technik an der Schule gewährleisten
- Reparatur- und Wartungstätigkeiten
- die Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für schulische Ansprechpartner
- technische Ersteinweisung der Lehrer*innen in neue Geräte
- Erstellung und Umsetzung eines Konzepts zur Informationssicherheit und zum Datenschutz
- Steuerung des zentralen IT-Managements
- Konzeptionelle Ausarbeitung und Vorgabe beim Umgang mit Kennwörtern, Daten- und Gruppenbereichen
- Bereitstellung von Benutzern/Benutzerrechten mit den entsprechenden Zugangsdaten

- Einbeziehung weiterer Kooperationspartner als IT-Dienstleister (z.B. für Elektro-/Netzwerkplanung)

Schulbetreuer für die Förderschule Eggesin auf Seiten der IKT-Ost AÖR ist Herr Justin Schröder. Störungen oder Serviceanfragen werden über den schulischen Ansprechpartner an die IKT-Ost AÖR herangetragen. Für derartige Anliegen steht der ServiceDesk MV als erste Anlaufstelle zur Verfügung. Der ServiceDesk MV ist rund-um-die-Uhr per Mail Support@servicedesk-mv.de oder per Telefon 03953500350 (in der Zeit von Montag bis Freitag von 6.00 bis 18.00 Uhr) erreichbar. Weitere Vereinbarungen sind im Betriebs- und Servicekonzept der IKT-Ost AÖR beschrieben und mit dem Schulträger abgestimmt.

In dringenden Problemfällen erwartet unsere Schule von IKT-Ost eine Bearbeitung innerhalb von 48 Stunden.

Auf Seiten der Schule stehen Herr Ulf Kliewe als IT-Erstansprechpartner sowie Frau Jeannette Hein als stellvertretende IT-Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Die schulischen IT-Ansprechpartner bilden die Schnittstelle zwischen Pädagogik und Technik insbesondere in der Kommunikation mit dem Schulträger (LK V-G) und dem IT-Aufgabenträger (IKT-Ost AÖR):

d.h. Beratung und Planung bei der Schulausstattung mit Hard- und Software in Abstimmung mit der Schulleitung, dem Schulträger und dem IT-Aufgabenträger.

- schulischer Ansprechpartner für den Schulbetreuer
- Kontaktstelle zum IT-Dienstleister (Meldung von Störungen & Bedarfen über den ServiceDesk MV)
- Erarbeitung und Abstimmung pädagogischer Vorgaben für die Hard- und Software-Struktur der Schule
- Koordinierung der Absprachen in und zwischen den Fachschaften über insbesondere Software- aber auch Hardwarebedarfe
- Kontaktperson für die Kolleg/innen rund um Fragen zur IT-Technik und deren Einsatz im Unterricht
- Ansprechpartner für Schüler/innen bezüglich der Nutzung der IT-Ausstattung - fortbildende und beratende Tätigkeit im Kollegium

Der IT-Erstansprechpartner übernimmt zudem die Rolle des schulischen Administrators.

Dazu gehören v.a. folgende Tätigkeiten:

- Nutzen entsprechender Fortbildungsangebote
- Benutzerkonten für Schüler/innen, Lehrer/innen und Gäste anlegen und verwalten
- Passwörter im Bedarfsfall neu setzen
- Software installieren
- technische Einweisungen für Kolleg/innen durchführen
- Verbrauchsmittel wechseln

6. Fortbildungskonzept

Der Fortbildungsbedarf wurde mithilfe des Fragebogens der „Handreichung zur Entwicklung eines schulischen Medienbildungskonzeptes als Bestandteil der Fortschreibung des Schulprogramms einer Schule in Mecklenburg-Vorpommern“ individuell für die Lehrkräfte der Schule ermittelt und zusammengefasst. Dieser gilt als Grundlage für die schulinterne Fortbildungsplanung. (s. Handreichung Anlage 1, 3, 4)

Die individuellen Fortbildungsbedarfe werden durch die betroffenen Lehrkräfte in Eigenverantwortung gedeckt.

Für die technischen Einweisungen durch den Schulträger und die schulinternen Fortbildungen mithilfe der schulischen Medienbildungsbeauftragten und den Multiplikatoren des MPZ wurden für das Schuljahr 2020/2021 und 2021/2022 mindestens zwei (Schilf-)Veranstaltungen reserviert.

Termin	Thema	Referent/Multiplikator
29.07.2020	Technische Handhabung: Interaktive Tafel, Beamer, Einsatzmöglichkeiten neuer Schulsoftware (1,5h)	Herr Brötzmann
30.07.2020	Urheberrecht und Persönlichkeitsrechte (ganztägig)	Frau Keller
23.09.2020	Einsatz neuer Medien im Unterricht (2h)	Frau Bach
07.06.2021	1. Einweisung zum Einsatz der iPads im Unterricht (2h)	Frau Edelmann
27.07.2021	Datenschutz an Schulen (ganztägig)	Frau Drewanz
03.08.2021	2. Einweisung zum Einsatz der iPads im Unterricht (2h)	Frau Edelmann

Herr U.Kliewe nimmt als schulischer Medienbildungsbeauftragter Aufgaben der schulischen Medienbildung in der Schule wahr und bildet sich regelmäßig weiter, z. B. indem er an den Fortbildungen, die durch das Medienpädagogische Zentrum / IQ M-V angeboten werden, teilnimmt.

Die Schule verpflichtet sich bei Absicherung des Unterrichtes, zu den externen Fortbildungsangeboten des IQ M-V diejenigen Lehrkräfte zu entsenden, die einen entsprechenden Bedarf signalisiert haben. Der ermittelte externe Fortbildungsbedarf ist dem IQ M-V über die Beauftragten für Medienbildung des MPZ übermittelt worden.

Der schulische Medienbildungsbeauftragte arbeitet aktiv mit dem Regionalbeauftragten für Medienbildung und den regionalen medienpädagogischen Multiplikatoren des Medienpädagogischen Zentrums zusammen.

7. Zeitplanung/Meilensteine

7.1 Bisherige Umsetzung

Termin	Meilenstein	Verantwortlich
4/2019	Austausch mit dem Schulträger zum MBK und MEP	Schulleitung + Schulträger
4/2019	Initiierung einer Steuergruppe bestehend aus Verantwortlichen (inkl. Entscheidungsbefugnissen) zur Umsetzung der KMK-Strategie an der eigenen Schule mit Unterstützung der medienpädagogischen Multiplikatoren des MPZ	Schulleitung + Kollegium + MPZ
6+8/2019	Feedbackrunde in der Lehrerkonferenz + Beschluss zur Erarbeitung des MBK Befragung zur IT-Ausstattung zum Fortbildungsbedarf (siehe Anlagen) Erarbeitung eines Planes mit Unterrichtsinhalten/ Maßnahmen/Projekten auf verschiedenen Niveaustufen	Schulleitung Steuerungsteam Erstansprechpartner/in der Schule Fachschaften/Fachschaftsleiter/in
9/2019	Vorstellung des MBK einschl. des Maßnahmenplanes Erstellung eines PAL-Blattes (Problem-Analyse-Lösung) zur Sicherung der Qualität	Steuerungsteam + Schulleitung
11/2019	Feedbackrunde in der Lehrerkonferenz Einführung des PAL-Blattes	Steuerungsteam
11/2019	Feedbackrunde im Schülerrat	Schülervertretung/Schulsozialarbeit Steuerungsteam
11/2019	Feedbackrunde im Elternrat	Elternratsvorsitzende/r
11/2019	Evaluation in den Fachschaften	Fachschaftsleitung
02/2020	Winterakademie, je nach Angeboten	IQ M-V/MPZ
11/2019	Bericht zur aktuellen Umsetzung der KMK-Strategie in der Schulkonferenz und Auswertung mit dem Schulträger (Kommunikation mit schulischem Ansprechpartner) – Beschluss der Schulkonferenz Besprechung zur technischen Ausstattung und	Schulleitung Schulträger Schülervertretung Elternvertretung

	Anschaffung + Fortbildung	
11/2019	Übergabe MBK an Schulträger und Schulamt	
02/2020	Feedbackrunden in den schulinternen Mitwirkungsgruppen	Steuerungsteam
	Anmeldung Fortbildungsbedarfe Zusammenarbeit mit den MPM zur Vorbereitung von schulinternen Fortbildungsveranstaltungen	
07/2020	Sommerakademie, je nach Angeboten	IQ M-V/MPZ
09/2020	Feinplanungsworkshop	Steuerungsteam Frau Bach Frau Bülte
12/2020	Fortschreibung der Feinplanung	Steuerungsteam
02/2021	Feedbackrunden in den schulinternen Mitwirkungsgruppen	Steuerungsteam
ab 11/2020	Digitaler Unterricht	Individuell unter Nutzung der Angebote des Calleeinstitutes
ab 01/2021	Arbeit mit der Lernplattform itslearning	Steuerungsteam

7.2 Vorausblickende Zeitplanung

Termin	Meilenstein	Verantwortlich
2021/2022	Schulkonferenz (Verabschiedung MBK) Raumbegehung mit Schulträger Besprechung aktueller Themen Feedbackrunde zum Ende des Schuljahres	Schulkonferenz IT-Erstansprechpartner MBK-Team, Schulleitung MBK-Team, Schulleitung

2022/2023	<p>Bautechnische Maßnahmen Aufbau einer IT-Infrastruktur technische Einweisung</p> <p>Einführung von Sdui</p> <p>Lehrerfeedback</p> <p>Schülerfeedback</p> <p>Elternfeedback</p> <p>Austausch mit dem Träger (Steuerungsteam)</p> <p>Fortbildungsplanung nach Bedarfen</p>	<p>Schulträger</p> <p>Schulträger</p> <p>Schulträger</p> <p>Admin itslearning, Schulleitung</p> <p>Schulleitung, MBK-Team</p> <p>Schulleitung, MBK-Team</p> <p>Schulleitung, MBK-Team</p> <p>Schulleitung, MBK-Team</p> <p>Schulleitung, MBK-Team</p>
2023/2024	<p>Fortbildung</p> <p>Medienpädagogische Multiplikatoren des MPZ</p> <p>schulische Medienbildungsbeauftragte</p> <p>Organisation 1 Schilf-Tag (Fachschaftsarbeit)</p> <p>Tag der offenen Tür für Eltern</p>	<p>Schulleitung</p> <p>Medienpädagogische Multiplikatoren des MPZ Fachschaften</p> <p>Schulleitung, Lehrkräfte</p>
	<p>Lehrerfeedback</p> <p>Schülerfeedback</p> <p>Elternfeedback</p>	<p>Schulleitung, MBK-Team</p> <p>Schulleitung, MBK-Team</p> <p>Schulleitung, MBK-Team</p>
2024/2025	<p>Evaluation, Fortschreibung MBK</p> <p>Abgleich der festgelegten Indikatoren/Kriterien mit der tatsächlichen Umsetzung</p> <p>Anpassung der technischen Ausstattung</p> <p>Organisation 1 Schilf-Tag</p>	<p>Schulleitung, MBK-Team</p> <p>Schulleitung</p> <p>Schulträger</p> <p>Schulleitung, MBK-Team</p>
2025/2026	<p>Erreichung 100 % Nutzung eines Lern-Management-</p> <p>Nutzung der medialen Ausstattung von selten zu häufig im Fachschaftsbereich der Sekundarstufe</p> <p>Initiierung eines im wöchentlichen Turnus stattfindenden TZU-Tages (Themenzentrierter Unterricht) zum fachübergreifenden, transmedialen Austausch (möglich in Klassenstufen 9/10 der Klassen, die die Berufsreife erwerben)</p>	<p>Schulleitung</p> <p>Steuerungsteam</p> <p>IQ M-V > externe Fortbildung</p> <p>Klassenlehrerin/Klassenlehrer</p>
2026/2027	<p>Fortschreibung des MBK auf Basis der Evaluation</p> <p>Ggf. weitere Anpassungen der Ausstattung</p> <p>Fortbildung der Lehrkräfte (intern) durch die schulischen Medienbildungsbeauftragten</p>	<p>Steuerungsteam</p> <p>Schulleitung</p> <p>Schulische Medienbildungsbeauftragte (intern)</p>

8. Evaluation

Unsere Schule verpflichtet sich, das Medienbildungskonzept in den Punkten der Weiterentwicklung der Unterrichtsszenarien, der Ausweitung des Kompetenzrahmens der KMK auf die Fächer und Jahrgangsstufen sowie die Fortbildungsvorhaben fortzuschreiben.

Die Fachkonferenzen thematisieren jährlich die Arbeit mit den neuen Medien hinsichtlich des Erreichens der angestrebten Niveaustufen und planen die Fortschreibung der Kompetenzentwicklung.

Die Schule prüft die Übernahme von Elementen des „Audits – Auf dem Weg zur Medienschule“ (Leitlinien, Indikatoren), um Fortschritte bei der Unterrichts- und Schulentwicklung sichtbar zu machen.

Das MBK-Team evaluiert zum Schuljahresende (siehe 7.2) Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen mit Hilfe von Befragungen und Beobachtungen zur Wirksamkeit der Arbeit mit digitalen Medien an unserer Schule.

Daraus resultierende Ideen und Anregungen sind für uns wichtige Indikatoren für die Fortschreibung des MBK.

gez. M. Kunath

Schulleiterin

gez. J. Hein, C. Meiburg, U. Kliewe

Steuerungsteam MBK

Anlage 1:

De	Deutsch
Ma	Mathematik
Bio	Biologie
Ph	Physik
Ch	Chemie
Ge	Geschichte
Geo	Geografie
Sk	Sozialkunde
Wk	Weltkunde
NW	Naturwissenschaften
SU	Sachunterricht
We	Werken
En	Englisch
Na	Nadelarbeit
Inf-Mb	Informatik und Medienbildung
HW	Hauswirtschaft
AWT	Arbeit Wirtschaft Technik
DSp	Darstellendes Spiel
Ku	Kunst und Gestaltung
Mu	Musik
Sp	Sport
Fö/Spr	Förderunterricht Sprache
Fö/L	Förderunterricht Lernen
BO	Berufsorientierung
MBK	Medienbildungskonzept
Schilf	Schulinterner Fortbildung